

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.
Herder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 109. u. 110. Heft. (6. Bd. Sp. 737—896 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Ver.-8^o. Je —. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
U = Umschlag.

Ehr. Besser'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 2991
Wahl, Die weibliche Gefahr auf literarischem Gebiete. 60 ϕ .

The Burlington Magazine, Ltd. in London. 2983
The Burlington Magazine. Pro Jahr 35 \mathcal{M} .

Ferdinand Enke in Stuttgart. 2978
Kirchenrechtliche Abhandlungen. Heft 27—29. 16 \mathcal{M} .
Handbuch der praktischen Medizin. 2. Aufl. 4. Bd. 10 \mathcal{M} .
Hellwig, Beiträge zum Asylrecht von Ozeanien. 2 \mathcal{M} .
Hitzig, Die Bedeutung des altgriechischen Rechts. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
Kohler, Urheberrecht an Schriftwerken und Verlagsrecht. Liefg. 1. 4 \mathcal{M} .
Lippert, Bibelstunden eines modernen Laien. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .
Philippi, Die Lungentuberkulose im Hochgebirge. 6 \mathcal{M} .
Schlossmann, Über Fürsorge für kranke Säuglinge. 4 \mathcal{M} .

Esperanto Verlag Müller & Borel in Berlin. 2992
Borel, Vollständiges Lehrbuch der Esperanto-Sprache. 3. Aufl. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .

Fr. Wih. Grunow in Leipzig. 2976
Schmidt, Kurzsächsische Streifzüge. 3. Bd. 4 \mathcal{M} ; geb. 5 \mathcal{M} .

G. Haberland in Leipzig. 2988
Dreßlers Kunstjahrbuch 1906. 6 \mathcal{M} ; Nummerierte Ausg. in Pergament geb. 15 \mathcal{M} .

H. Haefel Verlag in Leipzig. 2981
Bartels, Die schiefmäulige Almuth. 2. Aufl. 2 \mathcal{M} ; geb. 2 \mathcal{M} 80 ϕ .

May Hesses Verlag in Leipzig. 2989
Arnim u. Brentano, Des Knaben Wunderhorn. 2 \mathcal{M} ; in 1 Geschenkb.-Bnd. 3 \mathcal{M} ; feine Ausgabe 3 \mathcal{M} ; Luxus-Ausgabe 4 \mathcal{M} .

Gerhard Rühmann in Dresden. 2993
Posthandbuch „Der Kleine Stephan“. 14. Aufl. Jahrg. 1906/07. 75 ϕ ; geb. 1 \mathcal{M} 25 ϕ .

Otto Lenz in Leipzig. 2981
Täpper, Blattblütsche Bachpillen. 3. Aufl. Band 3. 1 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 2 \mathcal{M} 50 ϕ .

C. F. Lüde, G. m. b. H., in Leipzig. 2985
Nachtrag No. 22 zu Schaubeks Briefm.-Album.

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 2983
Wimmer, Offizier-Stammliste des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112. 8 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 9 \mathcal{M} 75 ϕ .
— Stellenbesetzungen in der Marine. Frühjahr 1906. 60 ϕ .

Gebrüder Paetel in Berlin. 2981
Deutsche Rundschau. 32. Jahrg. Heft 7. — Halbmonatsheft 13.

Pfälzische Verlagsanstalt in Neustadt a/S. U 1
Trentler, Lena, Wars Sünde? Rien ne va plus. 4 \mathcal{M} .

Rosenthal & Co., Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Berlin. 2991
Gesammelte Karikaturen der grossen russ. Revolution. 2 \mathcal{M} .

C. W. Stern in Wien. 2982 u. 2986/87
Okakura, Die japanische Volksseele. 2 \mathcal{M} .
Die Militärische Welt. 1. Jahrg. Heft 1. 1 \mathcal{M} ; viertelj. 3 \mathcal{M} .

Stiefbold & Co., Kunstverlag in Berlin. 2985
Illustrierter Kupferstich- und Gravuren-Katalog. Englische Abteilung. Kplt. 5 \mathcal{M} .

Teutonia-Verlag in Leipzig. 2988
Leipzig und die Leipziger. Geb. 2 \mathcal{M} .

Zeit & Comp. in Leipzig. 2993
Partsch, Die longi temporis praescriptio im klassischen römischen Recht. Ca. 7 \mathcal{M} .

Verlag der „Rheinlande“ (v. Fischer & Franke) in Düsseldorf. 2993
Deutsche Jahrtausendausstellung in der Königlichen Nationalgalerie zu Berlin. 2 \mathcal{M} .

Verlagsgesellschaft „D u S“ in Berlin. U 4
Bühne und Sport. Heft 1.

Verlagsanstalt Buntdruck in Berlin. 2991
Schneider-Franken, Phantasien. Ca. 12 \mathcal{M} .

Hermann Walther in Berlin. 2980
Benda, Besonderheiten in Anlage und Erziehung der modernen Jugend. 1 \mathcal{M} .

Carl Ziegenhirt in Leipzig. 2982
Seer, Die Schweizerische Malerei des 19. Jahrhunderts. 2 \mathcal{M} ; geb. 3 \mathcal{M} .

Nichtamtlicher Teil.

Paul Lacroix

(Le Bibliophile Jacob)
1806—1884.

Ein Gedenkblatt von Jos. Chron.

Der 27. Februar d. J. war der hundertste Jahrestag der Geburt Paul Lacroix'. Wenn dieser Tag auch keinen Anlaß bot zu besonderen Kundgebungen im literarischen Leben und in der Presse, weil Lacroix' Persönlichkeit nicht gerade einen Markstein bedeutet — die französische Presse scheint, bis jetzt wenigstens, überhaupt keine Notiz davon genommen zu haben —, so dürfte doch gerade der Buchhandel ein Interesse haben, bei diesem Anlaß das reiche Leben dieses Mannes der jetzigen Generation vor Augen zu führen. Mehr noch, er müßte es als seine Ehrenpflicht betrachten, dem Bibliophilen Jacob, der ihm Zeit seines Lebens

näher gestanden hat als kaum ein anderer Schriftsteller, ein »In Memoriam« zu widmen.

Das »Dictionnaire Larousse« nennt Paul Lacroix einen Polygraphen. Aber wir müssen uns davor hüten, das Wort buchstäblich übersetzt in »Vielschreiber« umzudeuten, sondern es vielmehr so verstehen, wie es z. B. auch auf den gelehrten Erasmus von Rotterdam angewandt wird und darunter einen universell veranlagten, auf den verschiedensten literarischen Gebieten tätigen Schriftsteller verstehen. Sehr schön drückt dies Fernand Drujon in einem im »Livre« vom 10. Dezember 1884 abgedruckten Nachruf »Paul Lacroix bibliographe« aus, in dem er, wie die Überschrift sagt, das bibliographische Lebenswerk des Bibliophilen Jacob würdigt.

»Es gibt in der Tat keinen Zweig der Literatur, der Poesie, des Romans, des Theaters, der Geschichte, Kritik, Bibliographie, Philologie, in der Lacroix nicht mit Erfolg schriftstellerisch tätig gewesen wäre, und was er in jedem einzelnen dieser Fächer ge-